



FDP-Fraktion | 17.05.2005 - 02:00

PARR: Ein Volk voller Straftäter?

BERLIN. Zur Forderung einiger Unions-Politiker, Zigaretten zu verbieten, erklärt der sucht- und drogenpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Detlef PARR:

Es ist gesellschaftlicher Konsens in Deutschland, dass Tabak ein legales Suchtmittel ist. Es liegt in der Eigenverantwortung des Einzelnen, verantwortungsbewusst und mit Rücksichtnahme auf die Umgebung damit umzugehen. Ein staatliches Verbot würde da den Weg in die Illegalität, der schon heute durch die permanenten Steuererhöhungen beschritten wird, unweigerlich fortsetzen. Soll jeder Raucher gleich ein Straftäter werden? Wollen wir, dass sich die Polizei mit der Verfolgung von Rauchern beschäftigt? Wir müssen vor allem unseren Kindern durch konsequente Präventions- und Aufklärungsarbeit helfen, gegenüber allen Suchtmitteln stark zu werden. Nur durch die Stärkung der Persönlichkeit kann verhindert werden, dass sich Menschen in die Abhängigkeit einer Sucht begeben und die Gefährdung ihrer Gesundheit riskieren. Dies gilt genauso für die legalen wie für die illegalen Suchtmittel. Der Cannabiskonsum gerade bei Jugendlichen ist besorgniserregend. Sich hierum zu kümmern ist sicherlich notwendiger, als populistische Forderungen in die Welt zu setzen.

Bundesministerin Renate Künast wäre darüber hinaus gut beraten, ihre Liste mit Zusatzstoffen zunächst einmal wissenschaftlich fundiert auf ihre Wechselwirkungen hin überprüfen zu lassen.

Knut Steinhäuser

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/parr-ein-volk-voller-straftaeter#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>